KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Sobernheim
Ortsgemeinde Bärweiler
AGS-Schlüssel: 13307009

Stichtag: 30.11.2017

Hauptwohnung gesamt: 226 Nebenwohnung gesamt: 18 Einwohner gesamt: 244
Anzahl der bewohnten Straßen: 6
Anzahl der bewohnten Adressen: 88

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	118	52,212	108	47,788	226	100
davon Ausländer	4	44,444	5	55,556	9	3,982
gemeldete Nebenwohnungen	8	44,444	10	55,556	18	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**126**	**51,639**	**118**	**48,361**	**244**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	4	1,77	4	1,77	8	3,54
10-19 Jahre	9	3,982	7	3,097	16	7,08
20-29 Jahre	9	3,982	9	3,982	18	7,965
30-39 Jahre	5	2,212	7	3,097	12	5,31
40-49 Jahre	14	6,195	13	5,752	27	11,947
50-59 Jahre	32	14,159	24	10,619	56	24,779
60-69 Jahre	17	7,522	12	5,31	29	12,832
70-79 Jahre	14	6,195	15	6,637	29	12,832
80-89 Jahre	13	5,752	15	6,637	28	12,389
90-99 Jahre	1	0,442	2	0,885	3	1,327
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**118**	**52,212**	**108**	**47,788**	**226**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,442	1	0,442	2	0,885
3-5 Jahre	0	0	2	0,885	2	0,885
6-15 Jahre	9	3,982	4	1,77	13	5,752
16-17 Jahre	1	0,442	2	0,885	3	1,327
18-20 Jahre	4	1,77	2	0,885	6	2,655
gesamt	**15**	**6,637**	**11**	**4,867**	**26**	**11,504**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	0	0	1	0,442	1	0,442
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	1	0,442	1	0,442
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	0	0	0	0	0	0
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,442	0	0	1	0,442
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	1	0,442	1	0,442
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	0	0	0	0
gesamt	**1**	**0,442**	**3**	**1,327**	**4**	**1,77**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	80	35,398	75	33,186	155	68,584
römisch-katholisch	16	7,08	17	7,522	33	14,602
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,442	1	0,442	2	0,885
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	1	0,442	1	0,442
ohne Angabe, gemeinschaftslos	21	9,292	14	6,195	35	15,487
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**118**	**52,212**	**108**	**47,788**	**226**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	42	18,584	24	10,619	66	29,204
verheiratet	62	27,434	62	27,434	124	54,867
verwitwert	8	3,54	20	8,85	28	12,389
geschieden	6	2,655	2	0,885	8	3,54
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**118**	**52,212**	**108**	**47,788**	**226**	**100**

Die Daten wurden am 01.12.2017 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.